

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates Aicha vorm Wald

Sitzungstag: 07.05.2009

Sitzungsort: Aicha vorm Wald

Anwesend:

Abwesend:

Abwesenheitsgrund:

1. Bürgermeister und Vorsitzender:

Schuster Theodor

Gemeinderäte:

Blöchl Martha

Ragaller Elfriede

entschuldigt

Bürgermeister Rudolf

Bürgermeister Siegfried

Dichtl Johann

Günthner Manfred

Hatzesberger Georg

Kerndl Josef

Kölbl Georg

Preis Michael

Resch Martin

Stauder Martin

Sterner Josef

Zettl Johanna

Schriftführer:

Ragaller Josef

Außerdem waren anwesend:

Max Ragaller, Kämmerer

Herr Willmerdinger, Vertreter der PNP

2 Zuhörer

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, daß die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlußfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt. Einwendungen sind nicht erhoben worden. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

TAGESORDNUNG

zur Gemeinderatssitzung am 07.05.2009

Öffentlicher Teil

- 01) Beitritt der Gemeinde Aicha vorm Wald zum geplanten integrierten ländlichen Entwicklungskonzept (ILE)
- 02) Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2009
- 03) Antrag des Marktes Windorf auf Änderung der Gastkinderregelung durch Vereinbarung für die kindbezogene Förderung nach dem BayKiBiG
- 04) Nachträgliche überplanmäßige Genehmigung von Umbaukosten für den Sitzungssaal

Gemeinderatssitzung vom 07.05.2009

- 32) Immer mehr Gemeinden im ländlichen Raum setzen darauf, dass sie Herausforderungen und Probleme im Rahmen kommender Allianzen gemeinsam mit anderen Gemeinden besser und effizienter meistern können.

Nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stärker“ ergänzen sie sich gegenseitig und schaffen zusammen Lebensqualität im ländlichen Raum, sparen Kosten und erschließen neue Wertschöpfung durch attraktive Standortqualitäten.

Das Bayerische Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten, der Bayerische Gemeindetag und die Bayerische Akademie ländlicher Raum setzen auf die integrierte ländliche Entwicklung als wirksames Instrument zur Unterstützung kommender Allianzen und als wichtigen Baustein des Aktionsprogramms „Bayerns ländlicher Raum“ der Bayerischen Staatsregierung.

Für diese Partnerschaft i. R. des geplanten sog. „ILE-Projektes (integriertes ländliches Entwicklungskonzept) wollen sich für unseren Raum die Anliegerkommunen Eging am See, Fürstenstein, Tittling, Witzmannsberg, Neukirchen vorm Wald, Tiefenbach, Salzweg, Hutthurm und Büchlberg zusammenschließen.

Die Gemeinde Aicha vorm Wald soll diesem geplanten „ILE-Projekt“ ebenfalls beitreten.

Der 1. Bürgermeister zählte die Vorteile einer „ILE“ auf, die Stärkung der Wirtschaft und des Fremdenverkehrs, Bildung von Einkaufsgemeinschaften, Potenzial für die EU-Förderung und vor allem die Chance, mit durchdachten Konzepten einer neuerlichen Gebietsreform zu begegnen.

Diese Allianz könnte zudem das Überleben kleiner Gemeinden sichern.

Sitzungen der Vertreter von den beteiligten Gemeinden haben bereits am 21.10.2008 (ohne die Gemeinden Aicha vorm Wald, Markt Eging am See, Gemeinde Büchlberg und Gemeinde Fürstenstein) am 20.01.2009 und am 26.03.2009 stattgefunden.

Grundlage für die Kooperation der 10 „ILE-Partner“ bildet ein Auftaktseminar, das am 22.06. und 23.06.2009 stattfindet.

Für das geplante ILE-Gebiet wurde bisher der Name „Passauer Oberland“ vorgeschlagen, der u. U. gut vermarktet werden könnte.

Der finanzielle Beitrag zur „ILE“ ist verhältnismäßig gering – bei Gründung eines Vereins ist mit einem Jahresbeitrag von 100,00 € zu rechnen.

Hierzu kommen noch Kosten für die eventuelle Beschäftigung eines Regionalmanagers in Höhe von 3.100,00 € im Jahr je Gemeinde.

Beschluss:

Der Gemeinderat Aicha vorm Wald beschließt, dem „ILE-Projekt Passauer Oberland“ beizutreten.

Gemeinderatssitzung vom 07.05.2009

- 33) Genehmigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Rechnungsjahr 2009

HAUSHALTSSATZUNG

**der Gemeinde Aicha vorm Wald
(Landkreis Passau)**

für das Haushaltsjahr 2009

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Gemeinderat folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit festgesetzt, er schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.006.650,00 €
im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.193.650,00 €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind **nicht** vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden **nicht** festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. **Grundsteuer**

- | | |
|---|-----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 350 v. H. |
| b) für die Grundstücke (B) | 350 v. H. |

2. **Gewerbsteuer** 340 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 501.108,00 € festgesetzt.

Gemeinderatssitzung vom 07.05.2009

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2009 in Kraft.

Aicha vorm Wald,.....

Schuster, 1. Bürgermeister

14 : 0

- 34) Der zum Haushalt 2009 gehörende Stellenplan 2009 für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes wird vom Gemeinderat mit 14 : 0 Stimmen genehmigt.

14 : 0

- 35) Der Finanzplan zum Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2009 wurde vom Gemeinderat ebenfalls zur Kenntnis genommen.
Nach Beratung wurde dieser mit 14 : 0 Stimmen genehmigt.

14 : 0

- 36) Der Vorsitzende des Bayer. Gemeindetages – Kreisverband Passau – Herr Bürgermeister Josef Schifferer, teilt mit e-mail vom 16.03.2009, wie in der Bürgermeisterversammlung am 11.03.2009 besprochen, das Ergebnis der Umfrage bezüglich der geplanten Gastkinderregelung auf Landkreisebene nach dem BayKiBiG, mit.

Von den 38 Kommunen des Landkreises Passau haben 32 ihre Zustimmung und 5 ihre Absage zur geplanten Änderung erteilt.

Die Stadt Hauzenberg trifft ihre Entscheidung erst im April.

Auch die Gemeinde Aicha vorm Wald hat der angedachten, geplanten Änderung im Bereich der Gastkinderregelung im Landkreis Passau in der Gemeinderatssitzung am 18.02.2009 mit Beschluss Nr. 10, zugestimmt.

Gemeinderatssitzung vom 07.05.2009

„Ziel wäre es, dass die Gemeinde, in der eine Kindertageseinrichtung ihren Sitz hat, für alle aufgenommenen Kinder (auch die Auswärtigen) den kommunalen Zuschuss aufbringt.

Der kommunale Zuschuss der Aufenthaltsgemeinde der auswärtigen Kinder würde damit entfallen.

Hiervon ausgenommen werden müssten Einrichtungen im Landkreis Passau mit überregionalem Einzugsbereich, wie Waldkindergärten, der Hort Fürstenzell, das Netz für Kinder in Vilshofen.

Die Regelung wäre darüber hinaus beschränkt auf Einrichtungen mit Sitz im Landkreis Passau sowie Kinder aus dem Landkreis Passau“.

Das Ergebnis der Umfrage sowie die Diskussion in der Bürgermeisterversammlung am 11.03.2009 haben gezeigt, dass eine einheitliche Lösung für alle Kommunen des Landkreises Passau nicht zu realisieren ist.

Da sich jedoch 32 Kommunen für die Einführung dieser Regelung entschieden haben, stellt sich nun die Frage, ob die o. g. Regelung zwischen diesen 32 Kommunen angewendet werden sollte. Hierfür wäre natürlich der Abschluss von entsprechenden Vereinbarungen erforderlich.

Nachdem sowohl der Markt Windorf als auch die Gemeinde Aicha vorm Wald der geplanten Änderung im Bereich der Gastkinderregelung zugestimmt haben, stellt nun der Markt Windorf mit Schreiben vom 25.03.2009 die Frage, ob die Gemeinde Aicha vorm Wald zum Abschluss einer diesbezüglichen Vereinbarung mit dem Markt Windorf bereit wäre.

Die bestehende, inhaltlich entgegenstehende Vereinbarung zwischen der Gemeinde Aicha vorm Wald und dem Markt Windorf vom 26. April 2007 würde damit gegenstandslos werden.

Wie schon bei der ersten Entscheidung des Gemeinderates am 18.02.2009 bezüglich der Änderung der Gastkinderregelung ausgeführt, sollte von Seiten der Gemeinde Aicha vorm Wald der neuen, geplanten Landkreisregelung, welche für die Gemeinde Aicha vorm Wald nur finanzielle Nachteile bringen würde, nicht zugestimmt werden.

Allein die Abwägung der Angelegenheit unter dem Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit gem. Art. 61 Abs. 2 GO muss den Gemeinderat zu einer ablehnenden Entscheidung bringen.

Ferner ist für die Gemeinde Aicha vorm Wald laut Bericht über die überörtliche Rechnungsprüfung der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Passau vom 15.02.2008 die Aufgabenerfüllung nach Maßgabe des Art. 57 GO künftig vollständig ausgeschöpft und zeitnah eingefordert worden.

Gemeinderatssitzung vom 07.05.2009

Außerdem wird nochmals auf die mit dem Markt Windorf bestehende Vereinbarung vom 26. April 2007 zur Regelung der Gastkinder aus dem Bereich des Pfarr- und Schulsprengels verwiesen.

Der Markt Windorf übernimmt seit dieser Vereinbarung äußert zuverlässig die Kosten für die Unterbringung seiner Kinder aus den Bereichen Weiding, Gottholling und Silling im Kindergarten St. Peter und Paul, Aicha vorm Wald. Diese Einnahmen würden nach einer Neuregelung für die Gemeinde Aicha vorm Wald entfallen.

Aufgrund des geschilderten Sachverhaltes und der vorgenannten Gründe beschließt der Gemeinderat, das vom Bayer. Gemeindetag – Kreisverband Passau – angestrebte Modell zur Vereinheitlichung der Gastkinderregelung im Landkreis Passau abzulehnen und dass mit dem Markt Windorf keine diesbezügliche Vereinbarung abgeschlossen werden soll.

Die bisher gemäß dem BayKiBiG geltende Gastkinderregelung soll unverändert beibehalten werden.

Die bestehende Vereinbarung mit dem Markt Windorf vom 26.04.2007 soll unverändert bestehen bleiben.

14 : 0

- 37) Zu den vom Gemeinderat in der Sitzung vom 06.11.2008 genehmigten Maßnahmen für die Sanierung des Sitzungssaales (Neuanschaffung von Tischen und Stühlen) wurden zusätzlich noch Bodenbelagsarbeiten (Eichenparkett) sowie neue Beleuchtungskörper und ein Beamer installiert.

Die Kosten hierfür belaufen sich auf insgesamt 13.964,81 €.

Die entsprechenden Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2009 eingeplant und stehen auch zur Verfügung.

Der Gemeinderat wurde vom 1. Bürgermeister über die Durchführung dieser notwendig geworden Maßnahmen vor Ausführung in mündlicher Form informiert.

Der Gemeinderat genehmigt nachträglich die o. g. Maßnahmen in Höhe von 13.964,81 € (Firma Elektro Soppart 7.005,67 € und Firma Schreinerei Schneider 6.959,14 €) und erteilt seine Zustimmung.

13 : 1
